

Der Stadtler

Sondernummer 99a / Juni 2009

Das Magazin der Groß-Enzersdorfer Volkspartei

Auch diesen Sommer wachsen die Pilze: Helfen wir unserer Hauptschule!



GR Michael Rauscher: „Ihr Anliegen ist mein Auftrag!“

Die Hauptschule unseres Stadtlts hat einen weithin bekannten und hervorragenden Ruf, aber das Gebäude ist in die Jahre gekommen. Unsere Schule hat Generationen von Kindern beim Start in das Erwachsenenleben geholfen, helfen wir jetzt unserer Schule!

Schon lange ist die Schule ein Sanierungsfall. Bis jetzt waren bauliche Mängel, wie verschraubte Fensterflügel (damit diese nicht aus den Rahmen fallen), immer wieder defekte Sanitäreinrichtungen, eine ständig reparaturbedürftige Heizung nur ein Ärgernis, aber jetzt geht es um die Gesundheit unserer Kinder! Offensichtlicher Schimmelbefall in den

Klassenzimmern ist den Schülern und Lehrern nicht zumutbar. Eine nur wegen einer angekündigten

Begehung eines Gutachters durchgeführte Übermalaktion kann keine nachhaltige Lösung sein!

GR Michael Rauscher fordert von der Gemeinde als Schulerhalter eine Generalsanierung unserer Hauptschule: „Dazu gehört die thermische Sanierung der Gebäudemauern, der Einbau wärmeisolierter Fenster, eine kontrollierte Raumlüftung, eine effiziente und umweltfreundliche Heizung sowie die Reparatur der Sanitäreinrichtungen. All das ließe sich durch Nutzung diverser Förderungen sicher machen.

Auf Initiative der ÖVP wird im Sommer die Sanierung der Fenster begonnen.

Herr Bürgermeister, handeln auch Sie!“



Unternimmt die Gemeinde genug? Verantwortung für unsere Kinder in der Sackgasse!

Sicher zu Hause - zu Hause sicher Alarmanlagen für alle



GR Michael Rauscher: „Ihr Anliegen ist mein Auftrag, daher leistbare Alarmanlagen für alle“

Zuhause sein heißt, sich geborgen fühlen. Das kann sich schlagartig ändern, wenn ungebetene Gäste sich Zugang in unsere vier Wände verschaffen. Der Rundumschutz vor Einbrüchen ist für viele noch nicht selbstverständlich - mit der Aktion "Sicheres Wohnen" des Landes Niederösterreich soll das jetzt anders werden.

Viele haben die Förderung schon genutzt - die Höhe des nicht zurückzahlbaren Zuschusses beträgt 30 % der Investitionskosten (unter bestimmten Voraussetzungen bis zu 2.000 Euro).

"Das traute Heim ist nun einmal der wichtigste Platz in unserem Leben - er bietet uns Schutz und Sicherheit. Dies steigert auch die persönliche Wohn- und Lebensqualität", meint Gemeinderat Michael Rauscher.

„Allerdings verbleiben

noch immer hohe Kosten für den umfassenden Schutz von Hab und Gut. Daher setze ich mich für zusätzliche finanzielle Unterstützung bei Installation von Sicherheitseinrichtungen durch die Gemeinde ein.

Darüber hinaus möchte ich darauf hinweisen, dass auch das Land NÖ kostengünstige Rauchmelder zum Aktionspreis von 9,50 Euro ausgibt.

Nähere Informationen siehe www.noegv.at (unter Förderungen - Wohnen anklicken).

Kann es denn Zufall sein, ...

...dass an einem Samstag die Groß-Enzersdorfer Nachrichten zusammen mit dem SPÖ-Infoblatt verteilt wurden? Für mich liegt der Verdacht nahe, dass die SPÖ zwischen Partei- und Gemeindeangelegenheiten wieder einmal nicht unterscheiden kann.

Offensichtlich ist das zeitgleiche Verteilen der SPÖ-Info auf Kosten aller Gemeindeglieder erfolgt. Denn die Herstellung und Verteilung der Gemeindezeitung wird jedenfalls aus dem Gemeindebudget finanziert.

Ein Schelm, wer hier an einen Zufall denkt.

Michael Kohlmann

Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen:

Kürbisfest



der ÖVP Groß-Enzersdorf
am 26. September ab 14 Uhr
am Hauptplatz.

Allerlei kulinarische Schmankerln
Kürbisschnitzen - Kinderflohmärkte

Weil's Wurscht is...

Witterungsbedingt mussten wir das traditionelle Stadtfest leider absagen. Aber weil uns die Stadtler nicht wurscht sind, gibt es am

Samstag, 3. Oktober

in der ehemaligen Smola-Kaserne die

ÖVP-Wurscht & Mehr-Party

Auf Ihr Kommen freuen sich die
Stadt- und Gemeinderäte der ÖVP.